



BAHNHOF
LANGENDREER

JUNI 2017

WWW.BAHNHOF-LANGENDREER.DE

Lisa Feller

SEBASTIAN 23 / DAS GLASBLASSING QUINTETT
THE DORF / DOCTOR KRAPULA / AGNOSTIC FRONT
2. JUNI 1967 / RECHTSPOPULISMUS / TATORT JAZZ

BAHNHOF LANGENDREER JUNI 2017

WWW.BAHNHOF-LANGENDREER.DE



01.06. / DO / 20 UHR / HALLE

SOLO SLAM SHOW

SEBASTIAN 23

"Hinfallen ist wie Anlehnen, nur später"

02.06. / FR / 14 UHR / HALLE

DISKUSSION & KULTUR

DER 2. JUNI 1967 – EIN WENDEPUNKT

Vor 50 Jahren: Schahbesuch und Tod von Benno Ohnesorg

07.06. / MI / 19.30 UHR / HALLE

AKTION

DAS 13. BOCHUMER RUDELSINGEN

Mitsingen ausdrücklich erwünscht!

08.06. / DO / 19 UHR / STUDIO 108

PODIUMSDISKUSSION

CHECK YOUR PRIVILEGE?!

Der Freiwilligendienst weltwärts in der Diskussion

11.06. / SO / 10.30 UHR / ALTE BAHNHOFSTRASSE

AKTION

BAHNHOF LANGENDREER @ BÄNKE RAUS

Das Stadtteilfest in Bochum Langendreer

11.06. / SO / 19 UHR / HALLE

FILM & KONZERT

THE DORF

"Das Ende der Kohle" / BoBiennale 2017

12.06. / MO / 19 UHR / STUDIO 108

VORTRAG & DISKUSSION

RECHTSPOPULISMUS

Alexander Häusler zur Politik der AfD

14.06. / MI / 19.30 UHR / HALLE

FESTIVAL

SPARKASSEN-FESTIVAL OPEN FLAIR

VORENTSCHEID MIT SEBASTIAN 23

Nachwuchs-Wettbewerb Bochumer Kleinkunstpreis

15.06. / DO / 20 UHR / HALLE

KONZERT

DOCTOR KRÁPULA

"Animal"-Tour / BoBiennale 2017

16.06. / FR / 20.30 UHR / HALLE

ZWISCHENFALL KONZERT

AGNOSTIC FRONT

+ special guest

17.06. / SA / 21.30 UHR / HALLE

ZWISCHENFALL-KONZERT

INHALT + NINE CIRCLES

im Anschluss Lost Sounds party

21.06. / MI / 20 UHR / HALLE

KONZERT

CAROLINE THON BEI TATORT JAZZ

Erfrischend und unakademisch

23.06. / FR / 20 UHR / STUDIO 108

MUSIKCOMEDY

DAS GLASBLASSING QUINTETT

"Volle Pulle – Flaschenmusik XXL"

24.06. / SA / 18 UHR / RAUM 6

VORTRAG & DISKUSSION

KEINE ABSCHIEBUNGEN NACH AFGHANISTAN

Geflüchtete von Nedaje Afghan berichten

28.06. / MI / 19 UHR / RAUM 6

FILM & GESPRÄCH

THE LOOK OF SILENCE

Das Schweigen über die Wahrheit in Indonesien

30.06. / FR / 20 UHR / HALLE

COMEDY

LISA FELLER

"Der Nächste, bitte!"

Tanz

03.06. / SA / 23 UHR / JERRY DELAY, DJN30

BOYS – DIE SCHWULE PARTY

10.06. / SA / 23 UHR / MISS LANA DELICIOUS

LESGIRL MEETS FRAUENSCHWOOF

DIE KULTPARTY FÜR LESBISCHE FRAUEN

17.06. / SA / 23 UHR / DJ TUXEDOMOON

LOST SOUNDS – GOTHROCK, BATCAVE, WAVE, POSTPUNK

24.06. / SA / 21 UHR / DJ WOLLI CHICKEN

OLDIE(S) NIGHT

DANCE CLASSICS BIS ZUR JAHRTAUSENDWENDE

24.06. / SA / 22 UHR / DJ KLAUS MÄRKERT

80ER DANCE NIGHT – INDIE-BEST-OF DER 80ER & 90ER

SOLO SLAM SHOW

Sebastian 23

"Hinfallen ist wie Anlehnen, nur später"

01.06. / DO / 20 UHR / HALLE / VVK: 14€ / AK: 18€

Ein Komiker, ein bekannter Poetry Slammer, ein studierter Philosoph und ein Musiker kommen in eine Bar. Das könnte der Anfang von einem eher mittelmäßigen Witz sein, wenn es sich nicht bei allen vier Personen um Sebastian 23 handeln würde. Und der ist so weit von mittelmäßigen Witzen entfernt wie Wladimir Putin vom Friedensnobelpreis. Also näher dran, als man denkt.

Sebastian 23 kommt mit seinem neuen Buch und einem gleichnamigen Bühnenprogramm! Brandneue Texte, die den Brückenschlag über den Canyon zwischen Genie und Wahnsinn versuchen, allerdings scheitern und einfach in der Mitte in der Luft hängen bleiben. Fein ziselierte Lyrik trifft auf grob gehauenen Humor. Ein Poet aus dem Ruhrgebiet, ein wandelnder Widerspruch, vor allem gegen sich selbst.

Hier wird der verbale Lachs drapiert, ein halber Mischwald geföhnt und jeder vorlaute Zwischenrufer zu glücklichem Pürree geredet.

In seinem fünften Soloprogramm "Hinfallen ist wie Anlehnen, nur später" spielt Sebastian 23 gewohnt gekonnt mit der Sprache, fühlt dem Zeitgeist auf den Zahn und bohrt nach Metaphern bis es knistert. Das bedeutet nichts, klingt aber irgendwie interessant.



DISKUSSION & KULTUR

Der 2. Juni 1967 – ein Wendepunkt

Vor 50 Jahren: Schahbesuch und Tod von Benno Ohnesorg

02.06. / FR / 14 UHR / STUDIO 108 / EINTRITT FREI

Vor fünfzig Jahren besuchte der damalige, diktatorisch regierende Schah von Persien die Bundesrepublik. Bei Protestdemonstrationen in Berlin am 2. Juni erschoss der Polizist Kurras den Studenten Benno Ohnesorg - ein Ereignis, das die Bundesrepublik tiefgehend erschütterte und zum Auslöser wurde für breite kritische Bewegungen unter der Jugend, insbesondere den Studierenden auch in Bochum. Daran wird mit der Veranstaltung mit Film, Diskussionen und Kultur erinnert und nach der Bedeutung für uns heute gefragt. Veranstaltet von Wir Gründerstudenten



AKTION

Das 13. Bochumer Rudelsingen

Mitsingen ausdrücklich erwünscht!

07.06. / MI / 19.30 UHR / HALLE / EINTRITT: 10€

In lockerer Atmosphäre treffen sich Menschen jeden Alters und singen gemeinsam Hits und Gassenhauer von damals bis heute. Dabei werden sie live vom Sänger und Pianisten begleitet. Die Texte werden per Beamer an die Wand projiziert.

Von ABBA, Adele, Beatles, über Elvis, Grönemeyer, Lindenberg, Marius, und Nena bis zu Prince, Rolling Stones, Udo Jürgens und viele viele mehr!

Anmeldung erwünscht: www.rudelsingen.de

Veranstalter: David Rauterberg und Matthias Schneider





PODIUMSDISKUSSION

Check your Privilege?!

Der Freiwilligendienst weltwärts in der Diskussion

08.06. / DO / 19 UHR / STUDIO 108 / EINTRITT FREI

Seit seinem Bestehen steht der entwicklungspolitische Freiwilligendienst "weltwärts" in der Kritik: Das Programm subventioniere vor allem weiße Mittelschichts-Abiturient*innen und den Empfängerorganisationen bringe es nichts. Zudem würden koloniale Denkmuster und Strukturen reproduziert und Privilegien nicht hinterfragt. Verteidiger*innen des Programms verweisen auf die mögliche Änderung der Denkweisen der Rückkehrer*innen und auf die Multiplikatorenfunktion. Als eine Reaktion auf die Kritik wurde zudem das Süd-Nord-Programm ins Leben gerufen.

Ist weltwärts prinzipiell problematisch oder strukturell veränderbar?

Wie ist die Sichtweise von Süd-Freiwilligen und Empfängerorganisationen? Was verändert das Süd-Nord-Programm? Und welche Erfahrungen machen People of Color als Freiwillige?

Über diese und weitere Fragen diskutieren wir in der Podiumsveranstaltung mit: Bené Abeke (Weltwärts in Color), Belkin Soza (Freiwillige, weltwärts Süd-Nord), Benjamin Haas (Lateinamerikanist und Kulturanthropologe)

Veranstaltet vom Bahnhof Langendreer in Kooperation mit Open Globe und dem Informationsbüro Nicaragua (Wuppertal)

Gefördert aus Mitteln des Kirchlichen Entwicklungsdienstes durch Brot für die Welt – EED & dem Katholischen Fonds



FILM & KONZERT

The Dorf

"Das Ende der Kohle"



11.06. / SO / 19 UHR / HALLE / VVK: 8€ / AK: 10€

Kunst ohne Kohle? Das Orchesterkollektiv "The Dorf" spielt seit zehn Jahren utopian beats & krautrock/jazz/trance/noise ohne Kohle. Der Dorf-Musiker Achim Zepezauer hat den Film "Das Ende der Kohle" dazu kreiert, über das alchemistische Verhältnis von Kunst und Kohle. Mit Bildern, die genauso utopisch sind wie der Sound. The Dorf performt live die Filmmusik von Bandleader Jan Klare und danach immer weiter.

Veranstalter: blicke filmfestival des ruhrgebiets im Rahmen der BoBiennale.

In Kooperation mit dem Bahnhof Langendreer.



VORTRAG & DISKUSSION

Rechtspopulismus

Alexander Häusler zur Politik der AfD

12.06. / MO / 19 UHR / STUDIO 108 / EINTRITT FREI

Die AfD besteht aus drei unterschiedlichen rechtsorientierten politischen Milieus: einem nationalliberalen, einem nationalkonservativen und einem radikal rechts orientierten Milieu mit offener Flanke zu rechtsextremen Strömungen. Ihre rechtspopulistische Inszenierungsform stellt die verbindende Klammer dar, ohne die ihre Wahlerfolge nicht zu erklären sind.

Alexander Häusler arbeitet am Forschungsschwerpunkt Rechtsextremismus/Neonazismus der FH Düsseldorf.

Veranstaltet von Langendreer gegen Nazis und Bahnhof Langendreer

FESTIVAL

Sparkassen-Festival OpenFlair Vorentscheid mir Sebastian 23

Nachwuchs-Wettbewerb Bochumer Kleinkunstpreis

14.06. / MI / 19.30 UHR / HALLE / EINTRITT FREI

Der beim Publikum sehr beliebte Kleinkunst-Abend bietet Kleinkünstler*innen die Chance, ihre Einzigartigkeit einem breiten Publikum und einer fachkundigen Jury bekannt zu machen. Die drei besten Künstler*innen oder Gruppen dieses Wettbewerbs qualifizieren sich für das Nachwuchs-Finale beim Sparkassenfestival OpenFlair am 16. September 2017. Die Künstler*innen: Markus Kapp, Sounding People, BOB, Duo Artistico, Mr. und Mrs. Smith, Mattias Engling, Timothy Kahler, Team Scoop.

KONZERT

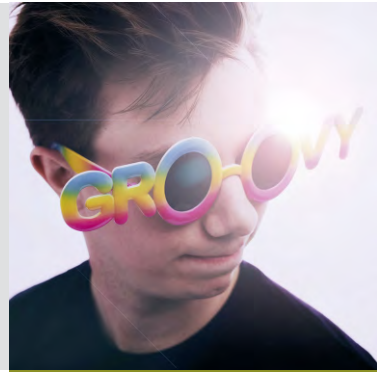
Doctor Krápula

"Animal"-Tour

BoBiennale 

15.06. / DO / 20 UHR / HALLE / VVK: 14€ / AK: 17€

Der Jaguar brüllt wieder: Doctor Krápula sind mit Ihrem neuen Album "ANIMAL" bei uns zu Gast. Das Album wurde in Bogotá aufgenommen und enthält kraftvolle Mestizo Rhythmen aus Latin Ska, Punk, und Rock. Doctor Krápula vertreten auch auf "ANIMAL" klar ihren Standpunkt zu politischen und sozialen Themen. Ihre Songs garantieren südamerikanische Lebensfreude zu tanzbaren Mestizo Rhythmen. Im Rahmen der BoBiennale.



ZWISCHENFALL-KONZERT

Agnostic Front

+ special Guest

16.06. / FR / 20.30 UHR / HALLE / VVK: 18€ / AK: TBA

Als eine der Gründungsbands des Hardcore haben Agnostic Front immer Kritik gegen moderne Unterdrücker und ihren verderblichen Einfluss auf die Gesellschaft ausgeübt. Durch den Geist des Punks beeinflusst, entwickelten Agnostic Front ihren einzigartigen Sound, dominiert von Ohrwürmern, donnernden Drums und dem wilden Geschrei von Roger Miret. Aufgrund ihrer unbestreitbaren Authentizität, haben sich Agnostic Front seit ihrer Gründung eine treue Fangemeinde aufgebaut. Veranstalter: Zwischenfall.2



ZWISCHENFALL-KONZERT

Inhalt + Nine Circles

im Anschluss Lost Sounds Party

17.06. / SA / 21.30 UHR / HALLE / VVK: TBA / AK: TBA

2012 wurden Nine Circles zum zweiten Mal wiederbelebt. Durch Facebook und Myspace lernten sich Lidia Fiala und Per-Anders Kurenbach (Psyche, Shock Therapy, The Eternal Afflict) kennen und erkannten, dass sie musikalisch auf der gleichen Wellenlänge waren und spielten ihr erstes Konzert in Lyon. Da man sich vorher noch nie gesehen hatte und nicht proben konnte, wurde auf dem Gig - mit Erfolg - spontan improvisiert. Seitdem gibt es regelmäßig Konzerte und Neuigkeiten von Nine Circles. Nach der Veröffentlichung der Single "Number Not Available" erschien das neue Album "Alice". Veranstalter: Zwischenfall.2





KONZERT

Caroline Thon bei Tatort Jazz

erfrischend und unakademisch

21.06. / MI / 20 UHR / HALLE / EINTRITT FREI

Caroline Thon (Saxofon, Komponistin) ist als Grenzgängerin zwischen modernem Jazz, zeitgenössischer Musik, aber auch Rhythm'n Blues unterwegs. 2009 gründete sie ihre eigene Big Band, das THONELINE ORCHESTRA. Bei Tatort Jazz präsentiert sie überwiegend eigene Kompositionen aus dem Bereich des "Modern Jazz". Mit den Hausbandmusikern des Abends (Laia Genc, p, Alex Morsey, b, Uwe Kellerhoff, dr) können wir uns auf einen Abend voller inspirierender und innovativer Musik freuen. Platzreservierungen: milli-haeuser@gmx.de

MUSIKCOMEDY

Das GlasBlasSing Quintett

"Volle Pulle – Flaschenmusik XXL"

23.06. / FR / 20 UHR / STUDIO 108 / VVK: 20€ / AK: 25€

Das GlasBlasSing Quintett gibt einen auf die Zwölf!

Das Dutzend ist voll: 12 Jahre Flaschenmusik, 3 Bühnenprogramme, Berge von Songs, die früher oder später neuen weichen und in die Schublade wandern mussten. Flaschenmusik, das ist Recycling im besten Sinne. Das ist sogar Upcycling! Nimm etwas scheinbar Gebrauchtetes und verwende es so, dass sich sein Wert erhöht. Nimm ein paar alte Pullen und bau dir daraus eine Cokecaster Flaschengitarre, ein Flachmannoff Xylophon, eine Wasserspender Bassdrum oder ein Set Pizzicato Pfeifen.



VORTRAG & DISKUSSION

Keine Abschiebungen nach Afghanistan

Geflüchtete von Nedaje Afghan berichten

24.06. / SA / 18 UHR / RAUM 6 / EINTRITT FREI

Seit 40 Jahren herrscht Krieg in Afghanistan, Millionen Menschen sind auf der Flucht im Land und den Nachbarländern. Einige schaffen es auch bis Europa. In Deutschland sinkt die Anerkennungsquote für geflüchtete Afghan*innen, obwohl die Situation in Afghanistan stetig schlechter wird. Geflüchtete der Gruppe Nedaje Afghan (Afghanischer Aufschrei) werden über ihr Leben und die erlebte Gewalt in Afghanistan berichten. Sie werden politische Hintergründe, Fluchtursachen und Konsequenzen von Abschiebungen nach Afghanistan erläutern. Veranstalter von Treffpunkt Asyl



FILM & GESPRÄCH

The Look of Silence

Das Schweigen über die Wahrheit in Indonesien

28.06. / MI / 19 UHR / RAUM 6 / EINTRITT FREI

Die MFH Bochum zeigt anlässlich des Internationalen Tags zur Unterstützung von Folterüberlebenden den Dokumentarfilm von Joshua Oppenheimer, in dem es um die fehlende gesellschaftliche Aufarbeitung von Menschenrechtsverbrechen Mitte der 1960er Jahre in Indonesien geht. Mind. 500.000 Menschen wurden als angebliche Kommunist*innen systematisch verfolgt, gefoltert und ermordet. Bis heute ist niemand für diese Verbrechen zur Rechenschaft gezogen worden. Im Anschluss Gespräch mit Bianca Schmolze, Menschenrechtsreferentin der MFH Bochum.



WERNER HERZOG AND ERROL MORRIS PRESENT

THE
LOOK OF SILENCE

A FILM BY JOSHUA OPPENHEIMER

COMEDY

Lisa Feller

"Der Nächste, bitte!"

30.06. / FR / 20 UHR / HALLE / VVK: 16€ / AK: 19€

Lisa Feller hat es schon längst verinnerlicht: Liebe deinen Nächsten wie dich selbst. So steht es schließlich im Buch der Bücher. Dumm nur, wenn der Nächste ein Vertreter des angeblich starken Geschlechts ist und aus Bindungsangst nicht geliebt werden will. Schon gar nicht von einer selbstbewussten und witzigen Frau, die keine Lust hat, sich zu ihren zwei Kleinkindern noch ein erwachsenes Unvernunftswesen ins Haus zu holen. Dann doch lieber: "Der Nächste, bitte!"

Oder doch die Selbstliebe - klingt allerdings schöner, als es ist. Zwischen Beruf, Erziehung und der Suche nach dem geeigneten Lebenspartner kämpft die moderne Frau um die perfekte Figur, passend zur immerjungen Topmodelgesellschaft. Auf der Suche nach der eigenen Deutungshoheit zwischen Photoshop-Selfies und Schokoladenheißhunger scheitert auch Lisa Feller nur allzu gerne nach einem prallgefüllten 14-Stundentag.

Duldung war gestern, "Der Nächste, bitte!" ist heute. Lisa Feller versprüht auch in ihrem neuen Erfolgsprogramm wie immer ihren warmherzigen Esprit und Charme. Dabei steht sie mit beiden Beinen fest im Leben und verliert nie ihre Gabe, dem alltäglichen Wahnsinn mit Witz, Improvisation und unerschütterlichem Optimismus entgegenzutreten.



VORSCHAU

Müll vermeiden - Welt retten?!

Thementag zu Plastikmüll & Co. und Alternativen

01.07. / SA / 10-21 UHR / STUDIO 108 & ENDSTATION.KINO

Plastik- und Industriemüll verursachen gigantische Umweltprobleme. Gleichzeitig wirft Müll, wie in der Recyclingindustrie, wieder Profite ab oder ist einzige Einkommensquelle, z.B. für "Waste Pickers" im globalen Süden. Wie laufen hier globale Wertschöpfungsketten ab? Welche Auswirkungen hat Plastikmüll auf Mensch & Umwelt? Gibt es Alternativen zur Müllproduktion? Nach einem Tagesseminar (10-18 Uhr), wird abends der Film "A Plastic Ocean" gezeigt. Veranstaltet von: Bahnhof Langendreer, Globale Solidarität*vor Ort & Open Globe; gef. von Engagement Global



VORSCHAU

Panteón Rococó

no wall tour

18.07. / DI / 20 UHR / HALLE / VVK: 18€ / AK: TBA

Ihr unermüdliches Touren und die Glaubwürdigkeit ihrer Musik machen Panteón Rococó nicht nur in Mexiko und Lateinamerika zum Sprachrohr einer ganzen Generation. Auch in den USA und Europa gehören sie zur musikalischen Linken, denn ihre Botschaft ist global zu verstehen. Aber sie haben, frei nach dem Motto „Es ist nicht meine Revolution, wenn ich nicht dazu tanzen kann!“, schon immer auch Songs fernab von Politik geschrieben. Ein Lied wie "ARREGLA ME EL ALMA" (Reparier mir die Seele) besingt die Sehnsucht nach Liebe mit einer Leidenschaft, dass man das Leid förmlich spüren kann.





VORSCHAU

Odyssee: Musik der Metropolen

Das Festival für Fans globaler Musik – umsonst und draußen!

22.07., 29.07., 05.08. / SA / 19.30 UHR

FREILICHTBÜHNE WATTENSCHIED / EINTRITT FREI

Es ist wieder soweit: die Odyssee setzt sich in Bewegung. Drei Wochen lang heizt das Festival den Fans globaler Musik kräftig ein.

22.07. LusAfro Projekt

Viele tolle Künstler aus Mozambique, Angola, Guinea-Bissau, São Tomé, Príncipe und den Kapverden sind nie in Europa zu sehen! LusAfro schafft diese Begegnung!

Im April hatten afrikanische, portugiesische und deutsche Musiker auf den Kapverden die Chance, gemeinsam zu arbeiten und zu performen.

29.07. Banda Senderos + Boogát

Banda Senderos treffen direkt vor dem Odyssee Festival mit Boogát aus Montreal im Proberaum zusammen. Hier sollen die gefeierten kanadisch-mexikanischen HipHop-Latin Sounds mit den urbanen Rhythmen der Senderos zu einem neuen Mix verschmelzen. Ruhrpott-Reggae/Dancehall/Cumbia Fusion trifft auf Neo-Reconquista - mit Schmackes!

05.08. Local Ambassadors + Murder Eyez

Die Local Ambassadors sind Botschafter des Grooves: Afrobeat trifft auf Salsa, R'n'B, Pop und Jazz – Soulgesang auf Rap und Lingala Chants. Goldrichtig für Abdul Rahman aus Syrien, der als Murder Eyez schon in Aleppo eine riesige Fangemeinde hatte! Der in Köln lebende Rapper wird extra für die Odyssee mit den Ambassadors gemeinsam neue Stücke proben.

VORSCHAU

Martin Zingsheim

"aber bitte mit ohne"

10.09. / SO / 19 UHR / STUDIO 108 / VVK: 15€ / AK: 18€

Seien wir mal ehrlich. Besitzstreben und Konsumrausch waren gestern. Heute ist doch Verzicht der wahre Luxus. Wer was auf sich hält, sagt ‚nein‘ – am besten zu allem. Vorausgesetzt, man kann es sich leisten. Echte Hobbyasketen verzichten heutzutage eigentlich auf alles: Fleisch, Laktose, Religion und Überzeugungen. Puristen sharen [sprich: schäähren] lieber, denn geteiltes Leid ist halbes Leid und Eigentum verpflichtet ja auch bloß. Man kann trotzdem alles auf der Welt haben. Jedenfalls mit ohne.

VORSCHAU

Anny Hartmann

"NoLobby is perfect!"

21.09. / DO / 20 UHR / STUDIO 108 / VVK: 15€ / AK: 19€

Worüber lohnt es sich aufzuregen? Was sind die wahren Ungerechtigkeiten?

Anny Hartmann bringt in ihrem Programm Licht ins Dunkel und trennt echte Aufreger von puren Ablenkungsmannövern.

Sie ist unbequem und gesellschaftskritisch, das aber mit viel Humor und grundsympathisch.

Obwohl ihre Inhalte betroffen machen und berühren, überrascht sie mit einer ungläublichen Leichtigkeit, mit Herz und Verstand, mit Ironie und geistesbelebender Frische.

VORSCHAU

Herbert Knebels Affentheater

"Rocken bis qualmt!" – Das Musikprogramm

23.09. / SA / 20 UHR / RUHRCONGRESS BOCHUM / VVK: 29€ / AK: TBA

"Rocken bis qualmt!" – Das Musikprogramm von Herbert Knebels Affentheater mit Gastmusikern. Hier ist es endlich, nur für kurze Zeit – von Sommer 2017 bis Sommer 2018 – und nur an auserwählten Orten. Als musikalische Verstärkung konnten kurzfristig auf dem Transfermarkt für gruppenlose Musiker Henjek und Stenjek, die ehemalige Bläsersektion der Familie Popolski verpflichtet werden. Ein Wiedersehen und Wiederhören mit tollen Songs aus den verschiedenen Programmen von Herbert Knebels Affentheater. Ersatztermin vom 24.06.17 in der Freilichtbühne Wattenscheid



VORSCHAU

Moritz Netenjakob

"Mit Kant-Zitaten zum Orgasmus"

29.09. / FR / 20 UHR / STUDIO 108 / VVK: 17€ / AK: 21€

Moritz Netenjakob ist nicht Solo-Künstler, sondern Ein-Mann-Ensemble. In seinem neuesten Programm bringt der Bestseller-Autor und Grimme-Preisträger prominente und weniger prominente Deutsche in brüllend komische Situationen – mit sarkastischem Esprit. Netenjakob vergleicht deutsches und südländisches Flirtverhalten, schickt Dorfbewohner in eine moderne Theaterinszenierung und zeigt, wie sich ein Lehrerehepaar beim erotischen Rollenspiel in der eigenen Political Correctness verheddert.



VORSCHAU

Philip Simon

"Anarchophobie"

05.10. / DO / 20 UHR / HALLE / VVK: 20€ / AK: 25€

„Anarchophobie - Die Angst vor Spinnern“ ist ein Showdown ohne Zwangsjacke, aber dafür mit Pistole. Philip Simon betreibt in seinem neuen Programm mentale Sterbehilfe, um sich vor dem intellektuellen Pfandflaschensammeln zu bewahren. Denn auf der Suche nach uns selbst, verlieren wir das Wir. Und wer wissen will, ob wir in einer Solidargemeinschaft leben, muss sich nur mal mit einem Kleinwagen auf die Autobahn trauen. Der mehrfach preisgekrönte Kabarettist zitiert einmal mehr mit großer Spielfreude seine eigenen Gedanken mit dem Skalpell und stellt fest: Die einzigen Visionen, die er noch hat, sind medikamentös bedingt.



VORSCHAU

Mathias Tretter

"POP"

08.10. / SO / 19 UHR / HALLE / VVK: 17€ / AK: 20€

Was mit Casting-Shows begann, erreicht in Donald Trump nun endlich seinen sturmfrisierten Höhepunkt: Das Zeitalter des Amateurs. Blogger sind die neuen Journalisten, Hipster die neuen Bierbrauer, AfDler die neuen CDUler. Und außerdem und untendrunter die Welt, die schlingert, dass es selbst den Profis schlecht wird. Die Zehner Jahre: Dilettanz auf dem Vulkan. David Bowie, Prince, Leonard Cohen und George Michael mussten einfach sterben in dem Jahr, in dem alles Pop wurde. Mathias Tretter ist noch da. Lebendiger denn je, böse wie nie, mit dem Programm der Stunde: Pop – Politikomik ohne Predigt.





VORSCHAU

> 18.07. PANTEÓN ROCOCÓ, 22.07. ODYSSEE: MUSIK DER METROPOLEN (FREILICHTBÜHNE WATTENSCHIED), 29.07. ODYSSEE: MUSIK DER METROPOLEN (FREILICHTBÜHNE WATTENSCHIED), 05.08. ODYSSEE: MUSIK DER METROPOLEN (FREILICHTBÜHNE WATTENSCHIED), 07.09. GOETHE ERBEN, 10.09. MARTIN ZINGSHEIM, 15.09. GÖTZ FRITTRANG, 21.09. ANNY HARTMANN, 23.09. HERBERT KNEBELS AFFENTHEATER (RUHRCONGRESS BOCHUM), 29.09. MORITZ NETEN-JAKOB, 05.10. PHILIP SIMON, 08.10. MATHIAS TRETTNER, 10.10. MANU DELAGO HANDMADE, 12.10. BECKMANN-GRIESS, 13.10. FATIH CEVIKKOLLU, 15.10. MATHIAS JUNG, 21.10. NORA BOECKLER. <

ACHTUNG

Baustelle / Umleitung

Aufgrund von Bauarbeiten für die Linie 310 ist der Bahnhof Langendreer zum Teil über Umleitungen zu erreichen. Die Unterstraße wird von Langendreer Markt zur Einbahnstraße und kann nur in Richtung Bochum Innenstadt befahren werden. Mit dem PKW ist der Bahnhof Langendreer aus Richtung A43, Innenstadt oder Ruhr-Uni wie folgt zu erreichen:

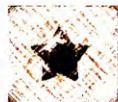
ab Wittener Straße / Unistraße über Ümminger Straße > Auf den Holln > Gasstraße / Heinrich-Gustav-Straße > Wallbaumweg

Folgen Sie den Schildern U4 und "Bahnhof Langendreer"

Mit Bus und S-Bahn ist der Bahnhof Langendreer wie üblich zu erreichen.



Kneipe im



Bahnhof

nach dem Konzert, Theater
oder Kabarett...

gemütlich sitzen
lecker essen
trinken

Kneipe im Bahnhof
Wallbaumweg 108
44894 Bochum
www.kneipeimbahnhof.de

Bahnhof Langendreer

44894 Bochum, Wallbaumweg 108

www.bahnhof-langendreer.de / kultur@bahnhof-langendreer.de

Tel. 0234 - 6871610 (Kulturveranstaltungen u. Kartenverkauf)

Tel. 0234 - 6871630 (Politik)

Tel. 0234 - 6871620 (endstation.kino)

VORVERKAUF

im endstation.kino Café

Mo.-Sa. 18-21 Uhr, So. 15-21 Uhr

Günstige Tickets zum print@home gibt es auch in unserem Online-Ticket-Shop.

Kneipe & Restaurant: So-Do 18-02 Uhr / Fr-Sa 18-03 Uhr

Ermässigung

gegen Vorlage eines gültigen Ausweises zahlen Schüler, Studenten, Arbeitslose, Sozialhilfeempfänger und Azubis an der Abendkasse den Vorverkaufspreis (außer Fremdveranstaltungen und Partys).

FACEBOOK

www.facebook.com/BahnhofLangendreerBochumKulturzentrum



Unterstützt durch die Stadt Bochum

